



Unser Gottesdienst
zu Hause und trotzdem miteinander verbunden
jeden Sonn- und Feiertag um 10.30 Uhr,

Zünde um 10.30 Uhr eine Kerze an.
Halte eine Zeit der Stille.

Gebet zum Beginn

Gott, ich bin hier (wir sind hier),
allein und doch durch deinen Geist mit allen verbunden.
So feiere ich (so feiern wir), in deinem Namen Gottesdienst.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Worte aus Psalm 34

Kommt, wir verkünden gemeinsam, wie groß der Herr ist!
Lasst uns miteinander seinen Namen rühmen! Als es mir schlecht ging,
rief ich zum Herrn. Er hörte mich und befreite mich aus aller Not.
Der Engel des Herrn lässt sich bei denen nieder, die in Ehrfurcht vor Gott leben,
er umgibt sie mit seinem Schutz und rettet sie. Erfahrt es selbst
und seht mit eigenen Augen, dass der Herr gütig ist!
Glücklich zu preisen ist, wer bei ihm Zuflucht sucht. Amen.

Halte eine kurze Zeit der Stille.

Lesung des Evangeliums

Nimm eine Bibel zur Hand und lies das Evangelium des Sonn- bzw. Feiertags.

Sonntag, 22.03.2020: Johannes 12, 20-24

Sonntag, 29.03.2020: Markus 10, 35-45

Palmsonntag, 05.04.2020: Johannes 12, 12-19

Gründonnerstag, 09.04.2020: Johannes 13, 1-15+34-35

Karfreitag, 10.04.2020: Johannes 19, 16-30

Ostersonntag, 12.04.2020: Markus 16, 1-8

Ostermontag, 13.04.2020: Lukas 24, 13-35

Sonntag, 19.04.2020: Johannes 20, 19-29

Sonntag, 26.04.2020: Johannes 10, 11-16

Wenn du den jeweiligen Text gelesen hast, überlege für dich, was der Text dir sagen möchte. Was tröstet dich? Was stärkt dich im Glauben?

Halte danach eine weitere kurze Zeit der Stille.

Fürbittgebet

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut, an unserer Seite und um uns herum. Denn wir brauchen Mut und Zuversicht. Darum bitten wir dich: Sende deine Engel! Zu den erkrankten Menschen und zu den besorgten Menschen.

Stille

Sende deine Engel zu denen, die für andere zu Engeln werden: Ärztinnen und Pfleger, Rettungskräfte und Arzthelferinnen, alle, die anderen beizustehen.

Stille

Sende deine Engel zu den Verantwortlichen in Gesundheitsämtern und Einrichtungen, Politik und Wirtschaft.

Stille

Jetzt, mein Gott, tun uns die Engel gut. Du hast sie schon geschickt. Sie sind ja da, um uns herum. Hilf uns zu sehen, was trägt. Was uns am Boden hält und was uns mit dem Himmel verbindet, mit dir, ewiger Gott. Denn das ist es, was hilft und tröstet. Jetzt und in Ewigkeit.

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.

Amen.

Halte noch eine kurze Zeit der Stille.

Lösche die Kerze.